



Aktive Bürger

Todesfelde
(ABT)



Liebe Todesfelder und Voßhöhler Bürgerinnen und Bürger,

eine große Aufgabe der Gemeinde ist erfüllt: die Renovierung des Gasthofes zur Eiche ist beendet und seit dem 20. Juli 2019 wird der Gasthof von Maria Tsitiridou und ihrem Mann Kostantinos Kalpakidis als griechisches Restaurant betrieben.

Auch die Planung des Feuerwehrgerätehauses hat begonnen und ein erster Planungsentwurf liegt vor. Dieser ist schon einmal zum Teil überplant worden und weitere Überplanungen werden voraussichtlich folgen. Hier erwartet die Kollegen der Feuerwehr und die Gemeindevertreter noch viel Arbeit, um für unsere Gemeinde die beste und eine kostenverträgliche Lösung zu finden.

Das Jahr 2019 ist nun fast vorüber und gerade mit dem vor uns liegenden Weihnachtsfest verbinden wir alle ganz persönliche Vorstellungen und Sehnsüchte. Wir wünschen Ihnen Dinge, die man nicht kaufen oder erzwingen kann. Dazu zählen Friede zwischen den Menschen, immer wiederkehrende Gesundheit, Ausgeglichenheit und Zufriedenheit!

*Für die kommenden Wochen wünschen wir Ihnen
eine besinnliche Adventszeit, ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest
und zum Jahreswechsel Freude und Optimismus im Neuen Jahr!*

Bis zum nächsten Mal Ihre Aktiven Bürger für Todesfelde

www.abt-todesfelde.de



Bericht aus dem Jugend-, Kultur- und Sozialausschuss (Sitzung am 5. November 2019)

Auch in 2020 wird es einen **Veranstaltungskalender** geben, dem Sie alle wichtigen Termine entnehmen können.

Hinsichtlich des im vorletzten Flyer vorgestellten Projektes „**Verschönerung der Buswartehäuschen**“ haben sich noch keine konkreten Termine ergeben.

Projekt „Mobiler Jugendraum“

Der „Mobile Jugendraum“ ist ein von der Jugend/Akademie Segeberg bunt bemalter und möblierter LKW, in dem an festgelegten Wochentagen unter der Begleitung einer Pädagogin Spiele und andere Aktivitäten angeboten werden. Er ist ein gemeinschaftliches Angebot der Gemeinden Sievershütten, Struvenhütten, Stukenborn und Wakendorf II.

Unsere Gemeinde möchte bei dem Projekt mitmachen und muss nun erst einmal das Einverständnis der o.a. Gemeinden einholen.

Der **Neujahrsempfang** ist im kommenden Jahr für Sonntag, den 2. Februar 2020, geplant. Die Einladung wird an alle Einwohner gehen, da jeder die Möglichkeit haben soll, daran teil zu nehmen.

Am 8. August 2020 ist der **Dorfflohmarkt** geplant. Näheres im nächsten Flyer.



Auszüge aus der Sitzung der Gemeindevertretung:

Die zweite Sitzung des **Bau- und Wegeausschusses** in 2019 findet erst wieder nach Redaktionsschluss statt und zwar am 10. Dezember 2019, u.a. mit dem Thema Erweiterung des Spielplatzes des Kindergartens.

Die erste Planung für den **Neubau des Feuerwehrgerätehauses** liegt vor und wurde in der Sitzung der Gemeindevertretung am 27. August 2019 genehmigt. Für den Antrag auf Förderung von Feuerwehrhäusern aus dem „Sonderprogramm Feuerwehrhäuser“ wurden folgende Zahlen zugrunde gelegt:

Eigenmittel	500.000,00 €
Darlehen	500.000,00 €
Zuschuss bzw. Fördersumme	300.000,00 €
Insgesamt	<u>1.300.000,00 €</u>

Noch wissen wir nicht, wie hoch der Zuschuss sein wird. Diese erste Planung ist schon einmal zum Teil überplant worden. Hier wurden bereits 120.000,00 eingespart. Weitere Überplanungen werden voraussichtlich folgen. Wie schon berichtet, werden sich die Kollegen der Feuerwehr und die Gemeindevertreter dafür einsetzen, eine gute und kostenverträgliche Lösung zu finden.

Hinsichtlich des **Fahrradweges von Todesfelde nach Fredesdorf** kann nur berichtet werden, dass die Verhandlungen mit den Grundstückseigentümern noch nicht abgeschlossen sind. Es gibt aber eine erste Entwurfsplanung des Fahrradweges, die im Amt Leezen bei Herrn Tanke eingesehen werden kann.

Personalien:

Seit dem 1. August 2019 ist Herr Dietmar Zimmermann als **Gemeindearbeiter** tätig.

Auszüge aus den Sitzungen des Finanzausschusses:

Am 26. September und 25. November 2019 waren Themen wie Entschlammung der Klärteiche, Umsatzsteuer in der Gemeinde Todesfelde sowie der Haushalt 2020 Gegenstand der Beratungen.

Zunächst wurden die **Jahresabschlüsse 2017 und 2018** geprüft. Hier gab es nichts zu bemängeln, so dass sie von der Gemeindevertretung beschlossen werden können. Die Jahresergebnisse sind positiv und betragen für 2017 ca. 172.000,00 € und für 2018 ca. 40.000,00 €.

Laut dem Bürgermeister hat die letzte **Entschlammung der Klärteiche** vor 20 Jahren stattgefunden. Es ist davon auszugehen, dass die Kosten für die Entschlammung aufgrund der allgemeinen Kostenexplosion weiter steigen werden. Im Jahresabschluss der Gemeinde ist hierfür eine Rückstellung in Höhe von 253.499,14 € gebildet worden. Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, eine neue Messung vornehmen zu lassen und zu klären, zu welchen Konditionen die Entsorgung möglich ist.

Das Umsatzsteuerrecht ist ein kompliziertes Regelwerk. Im Rahmen der Renovierung des „Gasthofes zur Eiche“ musste die Gemeinde neben den Netto-Kosten auch die Umsatzsteuer aus den Rechnungen tragen. Durch verschiedene Handlungsmöglichkeiten hat die Gemeinde nunmehr die Möglichkeit, sich durch Rücknahme einer früher ausgeübten Option die gezahlte **Umsatzsteuer/Vorsteuer in Höhe von ca. 40.000,00 €** vom Finanzamt wieder zu holen.

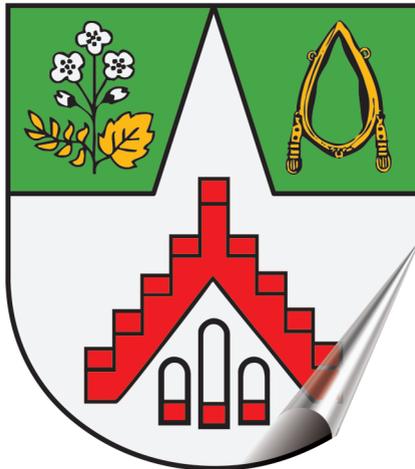
Auszüge aus den Sitzungen des Finanzausschusses:

Der **Haushalt 2020** ist aufgestellt und weist in seiner Planung einen **Jahresüberschuss von 14.200,00 €** aus.

Im Haushalt enthalten sind **Planungskosten** von 15.000,00 für die Erstellung eines Dorfkonzeptes sowie eines neuen B-Planes. Der **Neubau des Feuerwehrgerätehauses** wurde zunächst mit 1,3 Mio. veranschlagt, eine Darlehensaufnahme mit 500.000,00 €.

Für den **Fahrradweg** wurden zusätzlich 15.000,00 € für den Flächenkauf sowie zusätzlich 50.000,00 € für die Herstellung eingeplant, so dass sich jetzt insgesamt ein Eigenanteil von voraussichtlich ca. 135.000,00 € ergeben wird.

Die Hebesätze für **Gewerbsteuer und Grundsteuer A und B** bleiben unverändert mit 330% bzw. 270 %. Die Gebühren für **Frischwasser und Abwasser** bleiben vom Endpreis her unverändert bei 0,68 /qm bzw. 2,33 /qm.



Der Um- und Neubau des Toilettenhausgebäudes kommt voran.

Nachdem Ende Juni die ersten Arbeiten am Objekt starteten, wurden seitdem ungezählte Stunden an Arbeit in den Bau investiert. Die meisten Arbeitsstunden wurden durch Ehrenamtler geleistet und der Elan dieser Helfer dauert an. **Anfang Oktober** wurde im Kreise der Beteiligten ein standesgemäßes **Richtfest** gefeiert. Schon damals konnte man erkennen, dass dort ein gewaltiges Gebäude entsteht, dessen Größe bei der Planung unterschätzt wurde. Dies bedeutet einen erhöhten Materialbedarf und auch dieses Material muss durch Arbeit verbaut werden. Zwischenzeitlich ist der Bau winterfest und die Fliesenleger- und andere Innenausbauarbeiten stehen als nächstes an. **Ende des Jahres werden die Toiletten nutzbar sein** und auch die Arbeiten an der Außenfassade werden an den kommenden Samstagen Schritt für Schritt vollendet werden. Spätestens zum Beginn der Fußballrückserie Anfang März 2020 wird der Bau in vollem Glanz erstrahlen.

Andreas Grandt

Wachpersonal gesucht!

Am 11.01.2020 wird für die Bewachung der Gemeinde Todesfelde Personal gesucht.

Die Gemeinde wird ausgestorben sein, da 1000 Fans mit der Mannschaft nach Kiel zum Hallenmasters fahren.

Bewerbungen bitte an die Gemeindevertretung Todesfelde



Ab 2020 keine gedruckten WZV Abfallkalender mehr



Im Zuge der Gestaltung des Gemeindekalenders haben wir vom WZV die Rückmeldung erhalten, dass es für das nächste und die kommenden Jahre keine gedruckten Abfallkalender seitens des WZV mehr geben wird! Die Abholtermine von Todesfelde sind, wie auch im vergangenen Jahr, bereits im neuen Gemeindekalender 2020 eingetragen. **Leider unterscheiden sich diese Termine von unserem Ortsteil Vosshöhlen!**

Dieser Umstand ist dem „Kalenderteam“ bisher nicht bekannt gewesen und konnte dementsprechend leider auch nicht berücksichtigt werden.

Die Restabfallentleerung in Vosshöhlen wird mit der „Hartenholmer Tour“ durchgeführt. Bei der Papiertonnenentleerung werden die Straßen Am Beeck, Jägerweg, Heideweg, Postweg und Todesfelder Straße gemeinsam mit der „Todesfelder Tour“ angefahren. Für die Biomülltonne lagen uns noch keine Daten vor. Diese Tourenplanung seitens des WZV macht es dem „Kalenderteam“ unmöglich, eine übersichtliche Darstellung aller Entleerungstermine für Vosshöhlen und Todesfelde im Kalender zu realisieren.

Kleiner Trost: Auf der WZV Webseite gibt es die Möglichkeit seine individuellen Abholtermine des WZV für seine Straße auszudrucken.

Dennis Drews

Herausgeber

ABT c/o Sabine Grandt
Hörn 4a
23826 Todesfelde

Telefon: 04558 - 674
E-Mail: info@abt-todesfelde.de
Internet: www.abt-todesfelde.de

Redaktion:

Martin Bargholz, Andreas Grandt, Holger Böhm, Manfred Uibel, Hans Christian Rickert, Dennis Drews & Sabine Grandt,

Gestaltung & Druck: Werbeservice Teamdrews - Dennis Drews

Bildnachweise: Seite 1: Andreas Hermsdorf / pixelio.de

Auflage: 500 Exemplare



unabhängiger Spezialist vor Ort für

- Versicherungen
- Kapitalanlagen
- Finanzierungen

i.h.r. Maklerbüro
Inhaber: Holger Böhm e.K.
Lütten Bogen 2
23812 Wahlstedt

Tel. 0 45 54 / 35 05
Fax 0 45 54 / 58 11
info@ihr-boehm.de